

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Männer-Notruf in Heidelberg: Weil auch Frauen manchmal zuschlagen

Opfer sowie Täterinnen können sich an den Verein "fairmann" wenden - "Wer Gewalt erleidet, der erlebt Momente der Hilfslosigkeit und Ohnmacht", so Psychotherapeut Meinolf Hartmann

🔴 Noch 8 Gratis-Artikel diesen Monat.

📄 RNZonline Angebote



11.08.2015, 06:00 Uhr



Bei Gewalt in der Partnerschaft hilft Psychotherapeut Meinolf Hartmann. Foto: Alex

Mio. In Heidelberg gibt es den "Männer Notruf - fairmann" e.V. Die Einrichtung richtet sich eigentlich an Männer, die Gewalt ausgeübt oder erlitten haben. Nun suchen hier auch Frauen Hilfe, die ihren Partner geschlagen haben. Das ist ungewöhnlich. Denn meist geht man automatisch davon aus, dass der Mann der Gewalttätige ist. Dass ein Mann zum Opfer werden kann, ist schon ein Tabu - dass auch Frauen gewalttätig werden, ist quasi ein Tabu im Tabu. Laut einer Studie wendet sich jedoch kein geschlagener Mann an die Polizei - die Angst vor Spott ist zu groß. Auch die Täterinnen schweigen, denn sie fürchten die Verachtung. Doch Frau wie Mann wünschen sich oft Begleiter, um einen Ausweg aus der Gewaltmisere zu finden.

Psychotherapeut Meinolf Hartmann von Verein "fairmann" kann die Scham bei Mann wie Frau verstehen: "Wer Gewalt erleidet, der erlebt Momente der Hilfslosigkeit und Ohnmacht. Man hat das Gefühl, dass das eigene Leben in Gefahr ist. Auch wenn das objektiv vielleicht nicht der Fall ist, nimmt das Unterbewusstsein die Situation oft so wahr." Aber auch der Täter oder die Täterin erlebten sich meist in einer Notsituation, denn sie verlören die Kontrolle über sich selbst, also die Selbstbeherrschung. Man ist nicht mehr "Herr" oder "Frau" über sich selbst, sondern den eigenen Gefühlen von Wut oder Zorn ausgeliefert.

Mal verpassen Frauen ihrem Partner "nur" eine Ohrfeige, mal greifen sie zur Vase oder verbrühen den anderen mit heißem Wasser. Aber auch psychische Gewalt kann sehr verletzend sein - etwa mit Bemerkungen wie "Du bist das Letzte". Einige Frauen nehmen ihrem Mann zu Hause die Autoschlüssel ab, andere rufen ihren Partner zehn- bis 20-mal an, sobald er unterwegs ist: "Wo bist du? Was machst du?"

Fast immer ist eine Gewalterfahrung für Täter wie Opfer existenziell. Das Opfer hat Angst erlebt - der andere Part hat den Kontrollverlust erfahren. Für beide Teile gilt: Sie fürchten eine Wiederholung so sehr, dass allein schon die Erinnerung an den Vorfall Körper und Seele in Aufruhr bringen kann: Gerüche, Geräusche, ein Wort oder ein Satz. "Das Unterbewusste", so Hartmann, "arbeitet mit Bildern." In der Beratung ist der erste Schritt, über die Erfahrung zu sprechen. Mit dem Berater machen sich die Hilfesuchenden auf eine Entdeckungsreise nach dem Teil ihrer Persönlichkeit, der meist im "Keller" des Unbewussten eingesperrt ist und dann in der Wut das "Gefängnis" sprengt und zuschlägt. Wie kann man mit diesem "Schmuddelkind" der Seele so gut umgehen, dass es die Gewalt als Ventil nicht mehr braucht? Wie können Täter wie Täterinnen wieder Kontrolle über sich gewinnen?

Dafür gibt es kein Patentrezept, denn jeder Mensch ist mit seinen Seelenbildern einzigartig - und genauso ist der Weg zu einer Lösung für jeden Menschen anders. Dieser Weg ist manchmal nicht einfach, aber er kann sich lohnen. Hartmann: "Ich kenne keinen Mann und keine Frau, die in der Beziehung gewalttätig waren und danach gesagt haben: Das habe ich richtig gemacht." Im Gegenteil: Meist sind die Reue und die Sehnsucht nach Aussöhnung sehr groß.

Die Männerarbeit wird von der Stadt finanziell unterstützt, die Beratung von Täterinnen allerdings noch nicht - sie geschieht bisher ehrenamtlich. Da die Nachfrage zunimmt, ist dies nur noch schwer zu leisten.

Info: Die Beratung bei fairmann e.V. ist vertraulich und auf Wunsch anonym. Weitere Informationen unter Telefon 06221 / 600101 oder im Internet: www.fairmann.org.

RNZ-WHATSAPP-Newsletter

Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar per WhatsApp Erhalte alle Neuigkeiten der "Rhein-Neckar-Zeitung" direkt auf Dein Smartphone.

WhatsApp
mit Handynummer

© by WhatsBroadcast

[Weiter Infos lesen hier >](#)

Copyright © Rhein-Neckar-Zeitung 2018 | [Impressum](#) |
[Datenschutzbestimmungen der Rhein-Neckar-Zeitung GmbH](#) |
AGB

Website by [Rhein-Neckar-Zeitung](#)

